

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Thaddäus Kunzmann CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur**

### **Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)- Förderprogramm 2015 bis 2019**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen wurden von den Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart für das LGVFG-Förderprogramm 2015 bis 2019 angemeldet (Auflistung nach Landkreis, Zuordnung Straßenbau/Umweltverbund und beantragter Fördersumme)?
2. Welche Maßnahmen wurden davon für das Förderprogramm LGVFG 2015 bis 2019 aufgenommen?
3. Welche Maßnahmen aus dem Förderprogramm LGVFG 2015 bis 2019 wurden zwischenzeitlich bewilligt (mit Angabe der Fördersumme)?
4. Nach welchen Kriterien erfolgte die Bewilligung?

31.08.2015

Kunzmann CDU

## Antwort

Mit Schreiben vom 23. September 2015 Nr. 2-3932.-S/33 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Maßnahmen wurden von den Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart für das LGVFG-Förderprogramm 2015 bis 2019 angemeldet (Auflistung nach Landkreis, Zuordnung Straßenbau/Umweltverbund und beantragter Fördersumme)?
2. Welche Maßnahmen wurden davon für das Förderprogramm LGVFG 2015 bis 2019 aufgenommen?

Zu 1. und 2.:

Nachstehende Maßnahmen von Städten und Gemeinden, für die die Aussicht bestand, dass mit der Umsetzung in 2015 begonnen werden kann und bei denen von einem entsprechenden Mittelabfluss ausgegangen werden konnte, wurden durch das Regierungspräsidium Stuttgart für das LGVFG-Förderprogramm 2015 bis 2019 angemeldet:

Kommunaler Straßenbau (neu aufgenommene Maßnahmen sind grau hinterlegt):

Bezeichnung des Vorhabens	Träger des Vorhabens	Landkreis	Zuwendung (1.000 €)
Neubau der Osttangente zw. der Huthwiesenstraße u. der K 1005 in Magstadt	Stadt Magstadt	Böblingen	850
Beseitigung des schienengleichen BÜ Walkstraße in Aalen	Stadt Aalen	Ostalb	1.900
Bau der Nordumfahrung Neckargartach und Frankentbach	Stadt Heilbronn		7.000
Neubau der Entlastungsstraße Süd	Gemeinde Urbach	Rems-Murr	1.750
Erneuerung des BÜ km 15,7 in Schweighausen	Gemeinde Jagstzell	Ostalb	93
Erneuerung des Verkehrsrechners	Stadt Ludwigsburg	Ludwigsburg	404
Nördliche Entlastungsstraße	Stadt Heubach	Ostalb	1.500
Ausbau der OD Höfingen im Zuge der K 1059	Stadt Leonberg	Böblingen	750
Verkehrswichtige Zubringerstraße vom Gewerbepark West zur B 14	Stadt Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	2.000
Anschluss einer innerörtl. HV-Straße (Kugelgraben/ Bahnhofstr.) in Lauda-Königshofen an das überörtl. Verkehrsnetz	Stadt Lauda-Königshofen	Main-Tauber	2.375
Südümfahrung Heimerdingen	Stadt Ditzingen	Ludwigsburg	1.250

## Umweltverbund

Umweltverbund; hier Teilbereich LGVFG-ÖPNV Infrastrukturförderung:

Die Zusammenstellung für die Programmaufnahme 2015 bis 2019 ist noch nicht abgeschlossen, da mehrere hundert Programmanmeldungen eingegangen sind. Im Hinblick auf die Novellierung des LGVFG, die vor allem den ÖPNV-Teil des Gesetzes (z. B. neu: Förderung von E-Ticketing, Echtzeitinformation, Barrierefreiheit, Modifikationen bei der Förderung von Bahnen u. a. m.) betrifft, konnte die Programmabfrage erst zu einem Zeitpunkt vorgenommen werden, als die geplanten Änderungen im LGVFG absehbar waren. Vor dem Abschluss der Auswertung und deren Prüfung kann daher für den ÖPNV-Bereich noch keine Aussage getroffen werden. Die Feststellung des Landesprogramms ist für Ende 2015 geplant. Insofern können auch noch keine Aussagen zu den Anmeldungen im Regierungsbezirk Stuttgart getroffen werden.

Umweltverbund; hier Teilbereich LGVFG-kommunaler Rad- und Fußverkehr:

Beim Umweltverbund konnten im Bereich des kommunalen Rad- und Fußverkehrs alle Maßnahmen aufgenommen werden, für die Ende 2014 die Aussicht bestand, dass mit der Umsetzung 2015 begonnen werden kann und bei denen von einem entsprechenden Mittelabfluss ausgegangen werden konnte. Dabei wurden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen neu in das Förderprogramm aufgenommen.

Übersichtsliste für den Bereich des kommunalen Rad- und Fußverkehrs:

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Träger des Vorhabens</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Zuwendung (1.000 €)</b>
Kochertalradweg zwischen Julius-Bausch-Straße und Industriestraße	Stadt Aalen	Ostalb	325
Kombinierter Geh- und Radweg i.Z.d. K 3325 Fachsenfeld–Waiblingen	Stadt Aalen	Ostalb	232,5
Anlage von Geh- und Radwegen in der OD Berolzheim	Gemeinde Ahorn	Main-Tauber	295
Geh- und Radweg Strümpfelbach–Staigacker	Stadt Backnang	Rems-Murr	83,5
Fahrradboxen am Bahnhof Besigheim	Stadt Besigheim	Ludwigsburg	19,8
Radweg mit Fahrradstraße im Bereich Bismarckplatz/ Stuttgarter Straße und Landhausstr. in Böblingen	Stadt Böblingen	Böblingen	154
Bau von Gehwegen in der OD Schweigern i.Z.d. B 292	Stadt Boxberg	Main-Tauber	263,5
Bau eines Radweges im Zuge der Heilbronner Straße (frühere B 293) in Eppingen	Stadt Eppingen	Heilbronn	280,3
Radweg Essingen–Lauterburg	Gemeinde Essingen	Ostalb	195
Netzverbindung zw. Neckartalradweg und innerstädtischer Radachse in Esslingen	Stadt Esslingen	Esslingen	130
Fahrradboxen am Fellbacher Bahnhof	Stadt Fellbach	Rems-Murr	13,5

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Träger des Vorhabens</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Zuwendung (1.000 €)</b>
Bau eines Radweges zw. Heilbronn und Flein	Gemeinde Flein	Heilbronn	254,4
Geh- und Radwege OD Gründelhardt i.Z.d. L 1066	Gemeinde Frankenhardt	Schwäbisch Hall	319,6
Rampe Süd an der Rad- und Fußwegbrücke Bahnhof/ Jahnstraße	Stadt Göppingen	Göppingen	150
Radweg „Gässle“ in Frauenzimmern	Stadt Güglingen	Heilbronn	26,5
Bau von Geh- und Radwegen in der Paul-Hartmann-Straße (L 1164)	Stadt Heidenheim a.d. Brenz	Heidenheim	648,5
Geh- und Radweg Kraneninsel	Stadt Heilbronn		140
Geh- und Radweg Zukunftspark „Wohlgelegen“	Stadt Heilbronn		350
Geh- und Radwegbrücke Hauptbahnhof	Stadt Heilbronn		3.050
Radweg Neckarpromenade/ Neckarbogen	Stadt Heilbronn		120
Radweg Route Nordwest in Heilbronn	Stadt Heilbronn		680
Radweg Route Ost in Heilbronn	Stadt Heilbronn		360
Geh- und Radweg im Bereich der B 464 in Holzgerlingen	Stadt Holzgerlingen	Böblingen	30
K 2372 – Radweg Kupferzell –Gaisbach	Gemeinde Kupferzell	Hohenlohe	178,2
Bau eines Radweges in Lehensteinsfeld	Gemeinde Lehensteinsfeld	Heilbronn	40
Errichtung von 30 Fahrradboxen im Bereich der S-Bahn-Haltestellen in Leinfelden-Echterdingen	Stadt Leinfelden-Echterdingen	Esslingen	27
Radweg zw. Eppinger Straße und Mühle	Gemeinde Leingarten	Heilbronn	30
Radwegbrücke über die Jagst in Mulfingen	Gemeinde Mulfingen	Hohenlohe	178,5
Neubau einer Radwegbrücke über den Neckar in Neckartenzlingen	Gemeinde Neckartenzlingen	Esslingen	375
Erstellung von Geh- und Radwegen entlang der OD B 297	Gemeinde Rechberghausen	Göppingen	274,4
Anlegung einer Bike- u. Ride-Anlage mit 15 Plätzen am Bahnhof in Rot am See	Gemeinde Rot am See	Schwäbisch Hall	20

Bezeichnung der Maßnahme	Träger des Vorhabens	Landkreis	Zuwendung (1.000 €)
Neubau eines Radweges zwischen Satteldorf und Ellrichshausen	Gemeinde Satteldorf	Schwäbisch Hall	181,5
Geh- und Radweg Sudetenweg–Neue Reifensteige	Stadt Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	163
Radweg Massenbach–Schwaigern	Stadt Schwaigern	Heilbronn	70
Geh- und Radweg entlang der K 2563 zw. Kupfer und dem Gewerbepark	Gemeinde Untermünkheim	Schwäbisch Hall	55
Verlängerung Gehweg entlang der L 1179 – Heimsheimer Straße	Stadt Weil der Stadt	Böblingen	100
Lückenschluss im Stadtteil Großheppach	Stadt Weinstadt	Rems-Murr	42,7
Neubau Radweg entlang der Albertviller Straße	Stadt Winnenden	Rems-Murr	84,5

3. Welche Maßnahmen aus dem Förderprogramm LGVFG 2015 bis 2019 wurden zwischenzeitlich bewilligt (mit Angabe der Fördersumme)?

Für zwei im Förderprogramm Kommunalen Straßenbau 2015 bis 2019 bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommene Maßnahmen konnte ein Bewilligungsbescheid ausgestellt werden:

Bezeichnung der Maßnahme	Träger des Vorhabens	Landkreis	Zuwendung (1.000 €)
Umbau Knotenpunkt B 19/K 3320/Bachstraße zum Kreisverkehr	Gemeinde Hüttlingen	Ostalb	241
Neubau einer Straßenbrücke über die BAB 3 in Wertheim-Bettingen (Kostenanteil der Stadt)	Stadt Wertheim	Main-Tauber	263

Umweltverbund:

Für die nachfolgend aufgeführten neu aufgenommenen Maßnahmen von Städten, Gemeinden und Landkreisen wurde bereits ein Bewilligungsbescheid ausgestellt:

Bezeichnung der Maßnahme	Träger des Vorhabens	Landkreis	Zuwendung (1.000 €)
Fahrradboxen am Bahnhof Besigheim	Stadt Besigheim	Ludwigsburg	19,8
Bau eines Radweges im Zuge der Heilbronner Straße (frühere B 293) in Eppingen	Stadt Eppingen	Heilbronn	280,3
Geh- und Radwege OD Gründelhardt i.Z.d. L 1066	Gemeinde Frankenhardt	Schwäbisch Hall	319,6

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Träger des Vorhabens</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Zuwendung (1.000 €)</b>
Bau von Geh- und Radwegen in der Paul-Hartmann-Straße (L 1164)	Stadt Heidenheim a.d. Brenz	Heidenheim	648,5
Geh- und Radweg im Bereich der B 464 in Holzgerlingen	Stadt Holzgerlingen	Böblingen	30
Erstellung von Geh- und Radwegen entlang der OD B 297	Gemeinde Rechberghausen	Göppingen	274,4
Anlegung einer Bike- u. Ride-Anlage mit 15 Plätzen am Bahnhof in Rot am See	Gemeinde Rot am See	Schwäbisch Hall	20
Lückenschluss im Stadtteil Großheppach	Stadt Weinstadt	Rems-Murr	42,7
Neubau Radweg entlang der Albertviller Straße	Stadt Winnenden	Rems-Murr	84,5
K 1237 – Altenriet – K 1235, Ausbau eines Geh- und Radweges, 1. BA	Landkreis Esslingen		86
K 1226 – Leinfeldenechterdingen–Stetten, Ausbau eines Geh- und Radweges	Landkreis Esslingen		145

Von den bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommenen Umweltverbundmaßnahmen wurden folgende Maßnahmen bewilligt:

<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Träger des Vorhabens</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Zuwendung (1.000 €)</b>
Radweg im Zuge der Kochertalstraße von Aalen nach Unterkochen	Stadt Aalen	Ostalb	220
Bau eines Radweges zw. den Stadtteilen Meimsheim und Dürrenzimmern der Stadt Brackenheim	Stadt Brackenheim	Heilbronn	289
Bau einer Radwegekreuzung B 293 bei Rohrbach in Eppingen	Stadt Eppingen	Heilbronn	60
Bau eines Radweges zw. Dürrenzimmern und Eberstal – Lückenschluss	Stadt Ingelfingen	Hohenlohe	237
K 2384 – Ohrntalradweg Unterohrn–Ohrnberg	Stadt Öhringen	Hohenlohe	1.149

#### 4. Nach welchen Kriterien erfolgte die Bewilligung?

Die Auswahl der Projekte erfolgte nach den im Land generell festgelegten Kriterien:

##### Kommunaler Straßenbau

- Bereits gebaute Maßnahmen (für die es Unbedenklichkeitsbescheinigungen gab).
- Maßnahmen, bei denen auch ein Baubeginn in 2015 zu erwarten ist bzw. die bewilligungsreif sind. Maßnahmen mit späterem Baubeginn sind für die folgenden Jahre vorzusehen.
- Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen.
- Bahnübergangsbeseitigungen – oft gilt es hier, bestimmte Zeitfenster zu nutzen.
- Maßnahmen, die in besonderer Weise der Verkehrssicherheit dienen, wie z. B. die Anlage von Kreisverkehrsplätzen und Gehwegausbauten in Ortsdurchfahrten.
- Im Übrigen wird der von den Regierungspräsidien übermittelten Prioritätensetzung gefolgt, die sich wiederum an kommunalen Schwerpunktsetzungen und der verkehrlichen Bedeutung orientiert. Vorrang hat dabei die angestrebte zeitliche Umsetzung der Maßnahme, die eine möglichst zügige Verwendung der Fördermittel erwarten lässt.

##### Umweltverbund

Zur Aufnahme für das Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur werden folgende Kriterien angelegt:

- Übergeordnete Netzrelevanz (RadNETZ BaWü, Dringlichkeit für die Realisierung und Ertüchtigung von Kreisradnetzen oder vergleichbarer Rad- und Fußverkehrskonzepte, Netzlücken)
- Verkehrssicherheit (z. B. Unfallhäufung, hohe Belastung Kfz-Verkehr und Anteil Schwerlastverkehr, stark risikobehaftete Rad- und Fußverkehrsführung, Schulwegsicherheit)
- Wirtschaftlichkeit (unterdurchschnittliche Kosten pro Kilometer, Schutzstreifen, Radfahrstreifen)
- Rad- oder Fußverkehrsaufkommen/-potenzial (Erschließung wichtiger Quell- oder Zielpunkte des Alltagsverkehrs sowie Verknüpfungspunkte des ÖPNV)
- Fahrradtourismus/Freizeitverkehr (z. B. Bestandteil Landesradfernwege, regional touristische Radtouren)
- Konversionsstandorte (bei gleicher Bedeutung für den Radverkehr und ähnlicher Wirtschaftlichkeit sind konversionsbetroffene Gebiete bei der Förderung besonders zu berücksichtigen; das Kriterium „Konversionsstandorte“ ist kein Förderkriterium nach LGVFG, sondern ein Kriterium zur Priorisierung außerhalb des Rankings der anderen Kriterien.).

Dr. Splett

Staatssekretärin